

Pressemitteilung vom 28. Januar 2016

Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen im Jahr 2015 wieder im Plus

BREMEN – Die Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen ist im Jahr 2015 angestiegen. Dies teilt das Statistische Landesamt Bremen mit, Grundlage dafür sind die vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR). Im Jahresdurchschnitt waren rund 420 000 Personen am Arbeitsort Bremen erwerbstätig, das bedeutet einen Anstieg um 0,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (insgesamt 418 000 Personen). Damit markiert 2015 einen Höchststand, die bis 1991 zurückreichende Zeitreihe zeigt kein Jahr mit mehr Erwerbstätigen. Im Jahr 1998 war die Erwerbstätigenzahl in Bremen mit rund 378 000 bislang am niedrigsten.

Bundesweit stieg 2015 die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt um 0,8 Prozent.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung im Land Bremen war der Aufbau von Beschäftigung im Dienstleistungsbereich, mit einem Anteil von 81 Prozent an allen Erwerbstätigen der größte Bereich. Hier arbeiten rund 340 000 Personen. Im Jahresdurchschnitt stieg die Erwerbstätigenzahl hier um 0,8 Prozent. Das Verarbeitende Gewerbe konnte 2015 den Beschäftigtenstand nicht halten. Es wurden rund 700 Arbeitsplätze abgebaut (-1,2 Prozent). Auch im Baugewerbe waren im vergangenen Jahr in Bremen 0,3 Prozent weniger Personen erwerbstätig als ein Jahr zuvor. Damit war der Rückgang im Baugewerbe etwas geringer als im Bundesdurchschnitt (-0,5 Prozent).

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von Januar 2016 basieren, handelt es sich um Berechnungen des AK ETR, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Andreas Cors

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Tabelle:
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2014	2015	Veränderung 2015 ggüb.2014 in %
	in 1 000		
Baden-Württemberg	6 016	6 071	0,9
Bayern	7 183	7 271	1,2
Berlin	1 810	1 846	2,0
Brandenburg	1 082	1 080	-0,1
Bremen	418	420	0,4
Hamburg	1 193	1 202	0,7
Hessen	3 310	3 344	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	738	739	0,1
Niedersachsen	3 932	3 964	0,8
Nordrhein-Westfalen	9 119	9 183	0,7
Rheinland-Pfalz	1 970	1 984	0,7
Saarland	519	521	0,3
Sachsen	2 020	2 016	-0,2
Sachsen-Anhalt	1 008	1 001	-0,7
Schleswig-Holstein	1 337	1 348	0,8
Thüringen	1 047	1 043	-0,4
Deutschland	42 703	43 032	0,8
Nachrichtlich:			
Alte Länder ohne Berlin	34 998	35 306	0,9
Alte Länder mit Berlin	36 808	37 153	0,9
Neue Länder ohne Berlin	5 895	5 879	-0,3
Neue Länder mit Berlin	7 705	7 726	0,3

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.
Berechnungsstand: Januar 2016.